

Florian Streibl MdL - Staatsregierung kann sich dem Trend zum neunjährigen Gymnasium nicht länger verweigern – große Chancen für Bildungsangebot im Oberland

Oberammergau / München. Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, sieht sich und seine Fraktion auf dem Weg zu einem neunjährigen Gymnasium vom Bayerischen Philologenverband (bpv) bestätigt. „Der bpv hat gestern in seinen Eckpunkten eine gute Grundlage auf den Tisch gelegt, womit die Debatte in die richtige Richtung gelenkt wird. Jetzt liegt es an der CSU – es wird höchste Zeit, dass Kultusminister Spaenle seine ablehnende Haltung aufgibt und sich endlich konstruktiv für das neunjährige Gymnasium einbringt.“

Der bundesweite Trend kennt beim Gymnasium derzeit nur eine Richtung: hin zum G 9. In Niedersachsen ist die Entscheidung kürzlich gefallen, Hessen und Baden-Württemberg haben den Schritt bereits vollzogen: Sie führen die neunjährige Gymnasialzeit wieder ein. Die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion fordert die Bayerische Staatsregierung deshalb mit einem Dringlichkeitsantrag erneut auf, sich dieser Entwicklung nicht länger zu verschließen und den längst überfälligen Weg zu einem neunjährigen Gymnasium unverzüglich zu öffnen. Streibl dazu: „Wir FREIE WÄHLER haben mit unserem Volksbegehren die Debatte angestoßen. Und auch der Bayerische Philologenverband hat erklärt, dass er die Gymnasialzeit grundsätzlich wieder auf neun Jahre verlängern will. Dies würde auch dem Bildungsangebot in unserer Region zugute kommen. Es stärkt die Gymnasien, führt aber gleichzeitig nicht dazu, die anderen weiterführenden Schularten zu schwächen. Im Gegenteil, Mittelschule und Realschule haben auch neben einem neunjährigen Gymnasium ausreichend Platz, um sich gut weiterzuentwickeln.“

Die Zahlen sprechen eine klare Sprache, argumentiert Streibl. Zum Schuljahr 2014/15 werden in Hessen von insgesamt 107 Gymnasien bereits 61 komplett zu G9 wechseln, 15 bieten dann ein Wahlangebot zwischen G8 und G9 an. In Baden-Württemberg wird es in jedem Land- oder Stadtkreis G9-Gymnasien geben. Die bisherigen Erfahrungswerte bestätigen bereits einen deutlichen Zulauf zu diesen 44 Gymnasien.

Streibl dazu abschließend: „Bayern kann sich diesem Trend nicht länger verweigern: Der Weg zu einem neunjährigen Gymnasium muss unverzüglich geöffnet werden, um dem Wunsch vieler bayerischer Schülerinnen und Schüler und deren Eltern sowie der berechtigten Forderungen vieler Lehrkräfte gerecht zu werden. Die Einschätzungen dieser Fachleute hat mehr Wert als die auf Einsparungen getrimmte Gymnasialpolitik im Hause Spaenle.“

Maximilian Schmalhofer
FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION
Maximilianeum
Max-Planck-Str. 1
81627 München
Telefon: +49(0)89 4126-3665
Fax: +49(0)89 4126-1643
E-Mail: petitionen@fw-landtag.de
www.fw-landtag.de



Fünf Jahre frischer Wind im Bayerischen Landtag – die
Erfolgsbilanz der FREIEN WÄHLER 2008 bis 2013: [Hier klicken!](#)